Satzung

der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Schürenstraße“ vom

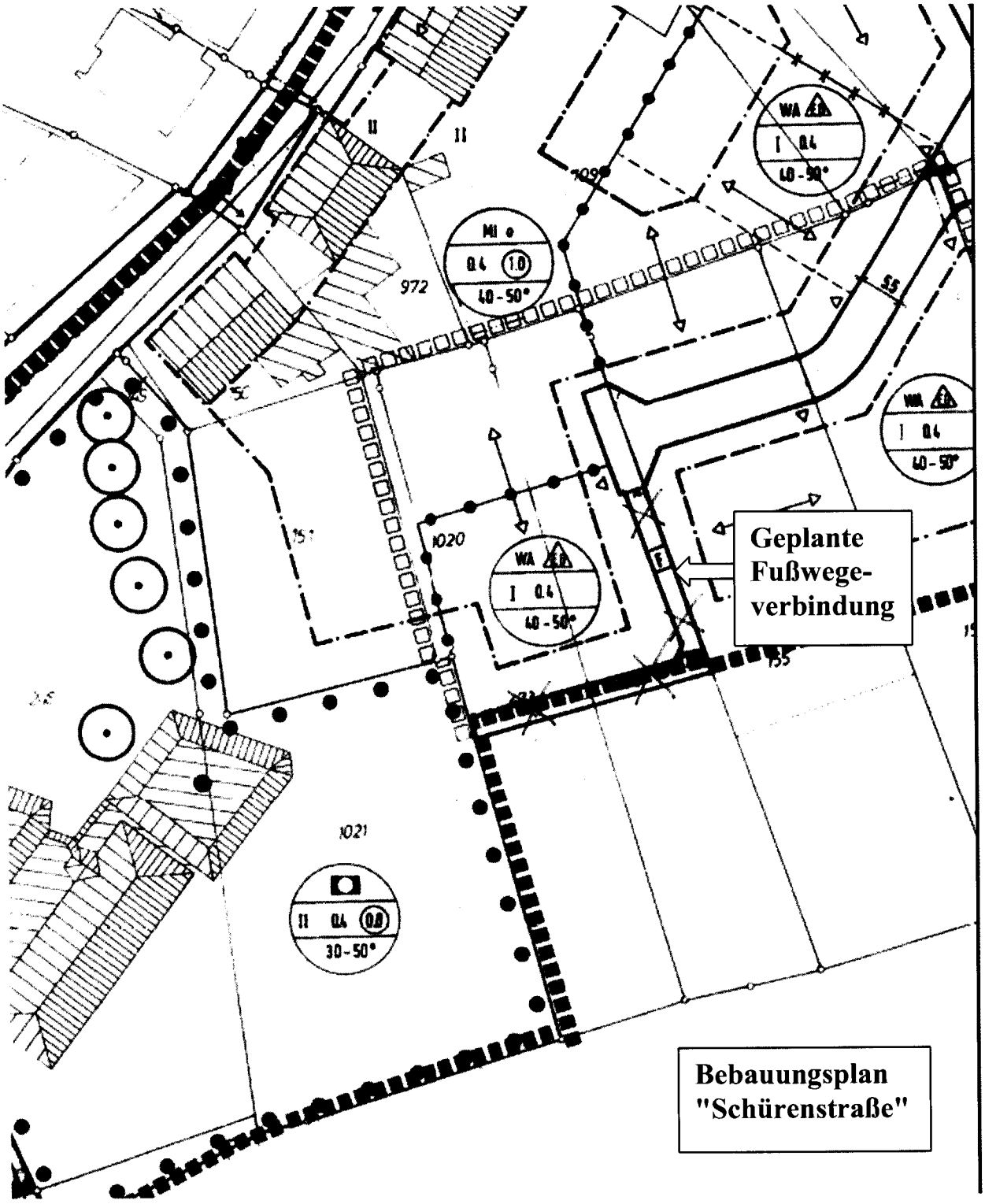
Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW S. 950/SGV. NRW S. 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW S. 863/SGV. NRW 2129) hat der Rat in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die in dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Schürenstraße“ auf der Parzelle Gemarkung Sassenberg, Flur 11, Flurstück 1338 eingetragene Fußwegeverbindung wird ersatzlos gestrichen. Hierzu erfolgt in dem vorgenannten Bebauungsplan die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) für die Parzelle 1338. Die Änderung ist in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Peter Holz	Martin Tewes
Vorsitzender	Schriftführer

Anlage zur Satzung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Schürenstraße"